

punkt
3

Nr. 09/2022 | 5. Mai

Mobil mit dem ÖPNV

Patrick Tietz hat als Quereinsteiger den Neuanfang gewagt

Im Traumberuf durchgestartet

S. 4/5

Foto: André Groth



S. 7

Foto: Janine Weber

Spannende Berufsfelder
„Girls‘ und Boys‘ Day“ bot im Cottbuser DB-Werk tolle Einblicke.



S. 8/9

Foto: Berliner S-Bahn-Museum

Neues Zuhause gefunden
Was wird es am künftigen Standort des S-Bahn-Museums zu sehen geben?



S. 28

Foto: S. Welland

Jubiläum mit Dampfzug
Die Strecke Cottbus – Großenhain feiert 150+2-jähriges Bestehen.

BUND UND BAHN INVESTIERTEN 2021 RUND 150 MILLIONEN IN LÄRMSCHUTZ



Foto: DB AG / Michael Neuhaus

Die Lärmsanierung der Schiene kommt voran: Zum „Tag gegen Lärm“ berichtet die Deutsche Bahn (DB) in der „Lärmschutzbilanz 2021“, dass im vergangenen Jahr weitere rund 32.800 Anwohner:innen entlang der Schienenwege von Lärm entlastet wurden. 2021 investierten

DB und Bund insgesamt rund 150 Millionen Euro im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes. Damit konnten weitere 71 Kilometer Bahnstrecke lärmsaniert werden. DB und Bund wollen bis 2030 rund 3.250 Streckenkilometer von Schienenverkehrslärm entlasten.

AUS DEM INHALT

Notfall-Übung erfolgreich gemeistert

Ein zwanzigköpfiges Team der Flughafenfeuerwehr Berlin-Brandenburg sowie Mitarbeiter:innen der S-Bahn Berlin und von DB Netz probten den Ernstfall.

..... Seite 6

Besondere Möbelstücke zu gewinnen

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit verlost DB Regio Nordost schicke umgebaute Sitze aus der 1. Klasse. Dabei ist garantiert jedes Stück ein Unikat.

..... Seite 7

Brandenburgs schönste Gärten erkunden

In der Mark haben einige große Landschaftsplaner ihre Spuren hinterlassen. Manche Gärten sind außerdem von fremden Kulturen geprägt.

..... Seite 13

Mit der S-Bahn Berlin tolle Rabatte sichern

Im Kletterpark Bernau geht es für die ganze Familie hoch hinaus, und das Wintergarten Varieté zeigt zum Jubiläum gleich zwei tolle Shows.

..... Seiten 14/15

BAHNLEKTÜRE

Brennende Fragen

Im klimatisierten Saal eines Melbourners Theaters schauen sich drei Frauen ungleicher Generationen ein Beckett-Stück an. Nichts ist dort zu merken von dem ascheflockigen Wind, der von den wütenden Buschfeuern in die Stadt drückt. Wie es die australische Autorin Claire Thomas dann versteht, die Klimakrise mit den Schicksalen der drei Protagonistinnen und dem Theaterstück zu verweben, ist großes Kino. Sie nimmt uns mit in die individuelle Gedankenwelt einer 70-jährigen Professorin, ihrer 40-jährigen ehemaligen Studentin und einer 22-jährigen angehenden Schauspielerin, die sich nur zufällig in der Pause begegnen. Geschickt werden dabei die brennenden Fragen menschlicher Psychologie und sozioökologischer Idiotie erkundet. |lk



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Claire Thomas „Die Feuer“, Verlag: Hanser, 2022, 256 Seiten, 23 €

Feierliche Zugtaufe

Die Party steigt am 7. Mai in Babelsberg

Endlich können wieder Veranstaltungen mit Publikum ohne größere Beschränkungen stattfinden und so setzt auch die S-Bahn Berlin ihre liebgewonnene Tradition der Zugtaufen fort. Auf den Namen „Stahnsdorf“ soll ein frisch sanierter Zug der Baureihe 481 am 7. Mai getauft werden. Wer jetzt verwundert im Liniennetz nach dem gleichnamigen Bahnhof sucht, wird vorerst nicht fündig, denn der Name ist ein Zeichen der Vorfreude. Deshalb wird ein Zug auf den Namen einer Gemeinde getauft, die noch nicht an das S-Bahnnetz angeschlossen ist. Die Betonung liegt auf „noch“, denn die Linie S25 soll verlängert werden und ab 2032 in Stahnsdorf halten. Die Finanzierungs-

vereinbarung dafür wurde im Januar unterzeichnet.

Der Ausbau der Strecke ist Bestandteil des Infrastrukturprojektes i2030, in dem sich die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zusammengeschlossen haben.

Um die Vorfreude auf die künftige attraktive S-Bahnanbindung gemeinsam zu feiern, sind alle zur Taufe eingeladen:

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr am Gleis 1 des S-Bahnhofs Babelsberg. Mit von der Partie sind Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann und DB-Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin Alexander Kaczmarek, S-Bahnchef Peter Buchner, Stahnsdorfs Bürgermeister Bernd Albers sowie Thomas Ehrich, Sprecher der Bürgerinitiative „Pro S-Bahn Stahnsdorf“. Zur Feier des Tages gibt's Live-Musik, bevor sich der Zug dann gegen 11.44 Uhr auf den Weg nach Potsdam macht.

Neuer Fahrplan für die **S2**

Kleine Anpassungen im südlichen Abschnitt und mehr Platz

Ab 9. Mai 2022 gilt auf der S2 ein veränderter Fahrplan:

In Marienfelde fahren die Züge nach Buch und Bernau zwei Minuten später ab. In der Gegenrichtung fahren in Attilastraße die Züge nach Lichtenrade zwei Minuten früher ab.

Im durchgehenden Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen fährt die S2 nach Bernau von Lichtenrade bis Südkreuz sieben Minuten später, der längere Aufenthalt in Südkreuz entfällt. Von Südkreuz bis Bernau gilt der bisherige Fahrplan. In der Gegenrichtung entfällt ebenfalls der längere Aufenthalt in Südkreuz und die S2 fährt von Südkreuz bis Lichtenrade sieben Minuten früher.

Auch die Verstärkerzüge der S2

(Lichtenrade <-> Buch) fahren jetzt mit acht Wagen und bieten damit ein größeres Platzangebot.

Der Ausbau der Dresdner Bahn geht weiter:

In Lichtenrade wird immer noch am Behelfsbahnsteig (Gleis 2) gehalten, in Schichauweg wird weiterhin nur das Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts) genutzt, in Marienfelde hält die S2 neu in beiden Fahrtrichtungen auf Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Der Abschnitt Blankenfelde <-> Lichtenrade bleibt bis zum 10. Dezember 2022 (Sa) gesperrt, es wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

INFO

Die aktualisierten Fahrplantabellen gibt es unter →sbahn.berlin/fahrplaene



Im Dienste der Verkehrswende

Der VBB in den Sozialen Medien

Dass der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) die Verkehrswende vorantreibt, ist vermutlich jedem Fahrgast in Berlin und Brandenburg schon einmal zu Ohren gekommen. Auf der einen Seite gelingt das etwa durch technische Innovationen, stetige Qualitätskontrollen des Personennahverkehrs und den gigantischen Infrastrukturausbau, der in dem Projekt i2030 geplant wird.

Auf der anderen Seite nutzt der VBB Printmedien und digitale Medien, um die Verkehrswende greifbar zu machen und die Fahrgäste im VBB-Land zu informieren. Auch der Unterhaltungsfaktor kommt nicht zu kurz. Jede zweite Woche im Monat werden zum Beispiel auf Instagram, Twitter und Facebook die Denker-Donnerstage gemeinsam mit der VBB-community zelebriert. Unterschiedliche Rätsel zur Mobilität im VBB-Land werden gestellt, wie dieses hier: Eine Haltestelle wird gesucht.



Lösungswort: Alexanderplatz

Der VBB informiert auch auf →vbb.de, im digitalen imPuls-Magazin →impuls.vbb.de und in den Sozialen Medien. Aktuelle Updates, schnelle Informationen und nützliches Hintergrundwissen rund um Verkehrswende und ÖPNV in Berlin und Brandenburg finden sich dort:

- Facebook:** @vbbapp
- Instagram:** @verkehrsverbund_bb
- Twitter:** @VBB_BerlinBB, #VBB



„Es war seit jeher mein Traum, Züge zu fahren“

Patrick Tietz ist als Quereinsteiger zur S-Bahn Berlin gekommen

Es ist nie zu spät, um in seinem Traumjob durchzustarten. Davon ist auch Patrick Tietz überzeugt, als er vor gut zwei Jahren seinen ganzen Mut zusammennimmt, die sichere Anstellung als stellvertretender Filialleiter einer großen Drogeriekette an den Nagel hängt und als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Triebfahrzeugführer bei der S-Bahn Berlin beginnt.

„Ich habe diesen Schritt nicht einen Tag bereut“, sagt der 44-Jährige. Seit einem Jahr und einem Monat befördert der gelernte Bürokaufmann nun Fahrgäste von Ost nach West und von Norden nach Süden, ist auf allen Linien unterwegs. „Es war seit jeher mein Traum, Züge zu fahren. Die Eisenbahn und ihre Fahrzeuge haben mich im Herzen schon immer begeistert, anders kann ich das gar nicht beschreiben“, erzählt Tietz.

Aus einer klassischen Eisenbahnerfamilie stamme er zwar nicht, sagt der Berliner weiter. „Aber mein Partner

interessiert sich ebenfalls für das Thema. Wir fahren zum Beispiel auch beide kein Auto mehr, seitdem wir in der Stadt wohnen.“

Patrick Tietz erinnert sich noch genau an den Moment, in dem er den Aufruf der S-Bahn Berlin gefunden hat. „Ich war im Bus unterwegs und da sprang mir dieser Artikel ins Auge. Dass die S-Bahn Berlin Lokführer sucht und auch Quereinsteiger ausbildet.“

Zuhause angekommen, steht die Entscheidung eigentlich schon fest. „Also hab ich das durchgezogen und mich beworben“, sagt Tietz, der gebürtig aus Halle/Saale stammt. „Denn der Wunsch, Eisenbahner zu sein, hat mich all die Jahre nicht losgelassen.“

Die Quereinsteiger-Ausbildung zum Triebfahrzeugführer dauert elf Monate. Eine Zeit, die Patrick Tietz einiges abverlangt, wie er zugibt. „Was es wirklich bedeutet, einen Zug zu

führen, wie viele Regeln es da gibt und was alles zu beachten ist – das hätte ich mir nie träumen lassen“, sagt er. „Und natürlich musste auch mein Kopf mit Anfang 40 erst mal wieder aktiviert und zum Lernen bewegt werden“, ergänzt Tietz lachend.

Fünf Tage pro Woche drückt er die Schulbank, lernt abends zu Hause weiter – und legt auch am sechsten Tag, wenn eigentlich Wochenende ist, keine Pause ein. Nur am Sonntag gönnt er sich dann mal einen Tag Ruhe. „Ich muss ganz ehrlich sagen: Die größte Herausforderung war es für mich, durchzuhalten“, sagt Tietz. „Jeden Tag so viel neuer Input und dazwischen die Prüfungsangst mit der Frage: Kann ich das wirklich schaffen oder war es ein Fehler, den sicheren Job aufzugeben?“ Doch die ersten Mitfahrten im Führerstand haben ihn schließlich bestärkt: „Ich will zur S-Bahn, ich will Züge fahren lernen!“



Fotos (3): André Groth

Patrick Tietz macht kein Geheimnis daraus, dass die Anforderungen in der Ausbildung sehr hoch sind. „Und man muss danach weiter am Ball bleiben – denn wenn man die Regeln nicht stetig wiederholt, könnte man einige von ihnen wieder vergessen. Aber man muss immer sicher auf Situationen reagieren können, denn wir haben eine Verantwortung für die Fahrgäste.“

Eine Lieblingsstrecke im Berliner S-Bahn-Netz habe er nicht, sagt der Quereinsteiger. „Ich fahre alle Strecken gerne, alles ist immer wieder spannend und herausfordernd.“ Für die Zukunft wünscht sich Patrick Tietz, dass er noch viele glückliche Jahre bei der S-Bahn Berlin hat und seinen Traum weiterleben darf, wie er sagt. „Außerdem hoffe ich, dass sich der Nahverkehr weiter so positiv entwickelt – denn das brauchen wir. Wie soll eine Verkehrswende gelingen, wenn der Zug stillsteht? Ich kann dazu beitragen, dass dem nicht so ist und eine Veränderung herbeiführen.“

Drei Wege – ein Ziel: Lokführer:in bei der S-Bahn Berlin werden

1. Geförderte Maßnahme für Arbeitssuchende

In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit bietet die S-Bahn Berlin eine Weiterbildung zum:zur Lokführer:in an. Die Qualifizierungsmaßnahme wird gefördert. Wer sich für diese Variante interessiert, wendet sich direkt an die Agentur für Arbeit oder den:die Ansprechpartner:in im Jobcenter, um sich beraten zu lassen.

2. Ergänzungsausbildung zum:zur Lokführer:in auf der Baureihe 481

Wer bereits Lokführer:in ist und sich verändern möchte, für den:die ist vielleicht die Ergänzungsausbildung zum:zur Lokführer:in der Baureihe 481 am Standort Berlin die richtige Wahl. Diese Ausbildung dauert drei Monate.

3. Berufsausbildung Industrieelektriker:in (IHK) mit Zusatzausbildung zum:zur Lokführer:in

Der optimale Einstieg für alle, die bald die Schule beenden und Lokführer:in werden wollen. Seit 2012 bietet die S-Bahn Berlin diese modulare Ausbildung an, mit der man beide Abschlüsse erlangen kann.

Interesse geweckt?

Die S-Bahn Berlin sucht auch aktuell nach engagierten Mitarbeiter:innen. Jetzt unter →sbahn.berlin weitere Infos holen – oder direkt bewerben.



Als die Flughafenfeuerwehr im Heuboden die Schläuche ausrollte

Erfolgreiche Notfall-Übung mit der S-Bahn Berlin und DB Netz

Ein zwanzigköpfiges Team der BER-Flughafenfeuerwehr rückte am 21. April am Potsdamer Platz an und schleppte schweres Gerät über einen der Noteinstiege in den sogenannten Heuboden, eine Wendeanlage der S-Bahn Berlin. Markus Vogt, ein Schweizer Fachmann der IFA, International Fire Academy, wies die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer in die besonderen Aufgaben bei Brandsituationen in Tunneln ein.

Die Übung lief unter seinem strengen Regiment nach Plan: Hier wurde geprobt, wie im Brandfall ein brennender Zug erreicht werden kann. Das Wort „Schlauchmanagement“ fiel immer wieder – eine Kunst für sich, denn die meterlangen rettenden Wasserspender können nicht wahllos ausgerollt werden. Auch die Trageweise der durch das Wasser schweren Schläuche brauchte Übung, damit sie beispielsweise nicht an den Verschraubungen der Gleise hängenbleiben.

Streng hallte Vogts Stimme durch den Tunnel. Er forderte die angehenden



Fotos (3): Sabine Adler

Einmal im Jahr ist DB Netz, die als Betreiberin des Schienennetzes der Deutschen Bahn tätig ist, dazu verpflichtet, eine Notfallübung in jedem Notfallbezirk durchzuführen, alle drei Jahre im S-Bahn-Tunnel.

Feuerwehrfrauen und -männer nach einem ersten Durchlauf auf, die Schläuche zu entleeren und zusammenzurollen. Nicht ein Tropfen Wasser war bisher zum Löschen genutzt worden, und wenn an diesem Vormittag etwas rauchte, dann waren es nur die Köpfe des Feuerwehr-Trupps, die ihr Vorgehen im Tunnel noch einmal in einer Feedbackrunde kritisch betrachten mussten. Im Anschluss ging es durch den Noteinstieg wieder ans Tageslicht, doch an Feierabend war nicht zu

denken: Der gesamte Durchlauf wurde noch einmal geprobt.

Ausbilder der Flughafenfeuerwehr, ein Bundespolizist und Mitarbeiter:innen der S-Bahn Berlin und DB Netz beobachteten durchweg das Geschehen und werteten es parallel mit aus. Unter ihnen war auch Helge Schill, Sachgebietsleiter Aus-Fortbildung der BER-Flughafenfeuerwehr. „Uns ist bewusst, dass wir als Flughafenfeuerwehr eine sehr hohe Verantwortung tragen. Wir sorgen am BER nicht nur für Sicherheit auf dem Flughafenareal, sondern zugleich auch für die Sicherheit im Bahnhof unter dem Terminal 1. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Nachwuchs im Tunnel am Potsdamer

Platz üben konnten. Dieser Ort der S-Bahn Berlin ist zum Üben genial“, sagte er.

„Deshalb möchte ich auch ein großes Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen der S-Bahn Berlin und DB Netz richten. Wir sind ein eingespieltes Team und konzentrieren uns vor allem darauf, die Abläufe weiter zu verfeinern – im Interesse aller unserer Passagiere.“ |sa



Der „Heuboden“ ist eine Kehranlage am Potsdamer Platz für die S-Bahnen.



Markus Vogt erklärt Details des „Schlauchmanagements“.

Keine Frage blieb unbeantwortet

Blick hinter die Kulissen von DB Regio Nordost beim „Girls‘ und Boys‘ Day“

„Wenn ich erwachsen bin, werde ich mal Lokführer!“ Diesen Satz hat bestimmt jede:r schonmal gehört. Die Eisenbahn übt schon immer eine große Anziehungskraft auf Kinder jeden Alters aus.

Aber so eine Faszination ist dann doch etwas anderes als der tatsächliche Beruf, der dahintersteckt. Eine Gruppe von sieben Schüler:innen durfte deshalb anlässlich des „Girls‘ und Boys‘ Day“ am 28. April einen Blick hinter die Kulissen von DB Regio Nordost in Cottbus werfen. Im Fokus standen dabei die Berufsbilder Triebfahrzeugführer:in und Mechatroniker:in.

Mit Warnwesten ausgestattet ging es vom Bahnhof zum Betriebsgelände – natürlich mit dem Zug! Auch klar: kein Teilnehmender ließ



Foto: Jamie Weber

es sich nehmen, den Führerstand von Ausbilder Michael Peschk erklärt zu bekommen. Was macht dieser Knopf, wie bremst man, wie schnell fährt so ein Zug überhaupt? Keine der Fragen blieb unbeantwortet.

Weiter ging es durch den Lokschuppen, wo Loks nicht nur repariert und modernisiert, sondern sogar gewa-

schen oder enteist werden können. In der Werkstatt durfte eine kleine Hilfslok erklimmen werden und Michael Peschk erklärte unterschiedliche Bauteile von Zügen, die die Schüler:innen dann auch genau unter die Lupe nehmen durften. Anastasia Funke, die sich im 2. Ausbildungsjahr zur Lokführerin befindet, erklärte anschließend,

wie man eine Weiche stellt. Die meisten Weichen werden heutzutage elektronisch über ein Stellwerk gestellt, aber es gibt auch Ausnahmen, die noch per Hand bedient werden.

Am frühen Nachmittag waren sich dann alle Schüler:innen einig: Es war ein toller Tag – vor allem, weil man alles ausprobieren durfte.

Nachhaltig und individuell sitzen

DB Regio Nordost verlost originale Sitze aus der 1. Klasse

Was es heißt, umweltfreundlich zu leben und den Alltag nachhaltig zu gestalten, wissen Bahnfahrer:innen natürlich genau. Was das für ein Verkehrsunternehmen bedeutet, lässt sich derzeit beim Fahrzeugumbau für das Netz Elbe-Spree beobachten.

Statt 145 Doppelstockwagen, 29 Loks und 41 Talent 2-Fahrzeuge unter hohem Energieaufwand neu zu produzieren, erhalten die Fahrzeuge eine klima- und ressourcenschonende Frischekur. Jedes Fahrzeug bekommt eine Individualbehandlung. Dabei wird soviel Material wie möglich wiederverwendet. Aber was heißt das in Bezug auf Ressourcen und Umweltschutz? Nun, anstatt zum Beispiel neue Sitze auf langen Transportwegen zu beschaffen und



die Gebrauchten teuer zu entsorgen, werden die markanten Sitze vor Ort in den Werkstätten in Brandenburg aufgemöbelt und schick gemacht. Einige wenige

Exemplare der Ledersitze aus der 1. Klasse können allerdings nicht wieder in die Züge eingebaut werden. Diese werden stattdessen zu individuellen Möbelstücken aufgearbeitet: für ein gepflegtes Bahnambiente im heimischen Wohnzimmer, dem Vereinshaus oder wo auch immer man sich ein wenig Bahnfeeling wünscht.

VERLOSUNG

Wer einen solchen Sitz ergattern möchte, sollte am 11. und 18. Mai um 18 Uhr bei BB-Radio in „Kaiser am Nachmittag“ Reinhören und die ☎ 0331 744040 wählen.

Gesucht wird die beste Geschichte, warum man unbedingt ein Exemplar der umgearbeiteten Sitze haben möchte.

Genauere Infos zum Gewinnspiel und einen Blick auf die umgebauten Sitze gibt's unter → bahn.de/elbe-spree

Was gibt es Neues beim S-Bahn-

Standort und Konzept stehen, jetzt geht es um die Finanzierung

„r-Friedrich-Straße“ ist auf einem weißen Blechschild aus Emaille zu lesen. 1912 hing es an der heutigen S-Bahnstation Sonnenallee. „Das Schild ist nicht mehr komplett, früher stand da Kaiser-Friedrich-Straße drauf, benannt nach Kaiser Friedrich III. Er galt als liberale Hoffnung in Preußen, war jedoch nur 99 Tage an der Macht“, erzählt Udo Dittfurth, ehrenamtlicher Leiter des S-Bahn-Museums, das bis 2016 seinen Standort in Potsdam hatte.

Nur durch einen Zufall haben seine Mitstreiter:innen das historische Schild entdeckt – längst war es überstrichen und schlummerte viele Jahre in einem Materiallager. „Wie genau es dorthin kam, ist nicht bekannt“, so Dittfurth. Ein anderes Stationsschild aus seiner Sammlung ist durchlöchert von Granatsplittern aus dem Zweiten Weltkrieg, es gehörte zum S-Bahnhof Tiergarten.

Wertvolle Schätze

Die Geschichte hinter den Dingen im Museum herauszufinden, ist oft wie ein Puzzle-Spiel für ihn und seine ehrenamtlichen Kolleg:innen. Da muss in Archiven gestöbert oder bei Fachleuten nachgehakt werden. Manche Fundstücke hat er von der Deutschen Bahn bekommen, andere bringen ihm Privatleute und wieder andere haben er und seine Mitstreiter:innen aus dem Müll



Ein Blick in die Fahrkartenausgabe im alten S-Bahn-Museum, Standort Potsdam.

gerettet. Wertvolle Schätze, die spannende Geschichte(n) erzählen. „Das berühmteste Verkehrsmittel Berlins spiegelt die wechselvolle Historie der Stadt wider. Ob Mauerbau oder Wiedervereinigung – immer war auch die S-Bahn betroffen“, so Dittfurth.

Damit das S-Bahn-Museum seine Schätze wieder der Öffentlichkeit zeigen kann, braucht es jedoch ein neues Zuhause – das alte musste aus technischen Gründen schließen. Einen passenden Standort hat der Museumsleiter bereits seit Längerem gefunden: den S-Bahnhof Lichtenberg. Vor der Wende war er ein wichtiger

Fernbahnhof in Ost-Berlin. Auf rund 450 Quadratmetern könnte das Museum in Zukunft im ersten Stock des Gebäudes seine zahlreichen Exponate wieder zeigen – von Kellen über Netzfahrpläne bis zu Eisenbahneruniformen oder Signalen.

Technik zum Anfassen

Mit dem Umzug in die neuen Räume sollen auch beliebte Exponate wie der Fahrkartenautomat aus den 1930er-Jahren wieder in Betrieb gehen: „Mit 20 Pfennigen können sich unsere Besucher eine historische Fahrkarte ausdrucken und einen Blick in das



Udo Dittfurth (links) und sein Museums-Kollege Thomas Cibosch im alten S-Bahn-Museum.



Fahrkartenautomaten und Entwerfer aus mehreren Jahrzehnten, rechts das älteste Modell aus den 1930ern.

Museum?



Ein elektromechanisches Stellwerk – modern und doch schon rund 100 Jahre alt.

Innenleben der Maschine werfen.“ Dort ist zu sehen, wie die Münzen mechanisch einen kleinen Elektromotor in Gang setzen. Mit seiner Hilfe werden die aufgerollten Karten bedruckt und abgeschnitten. Ebenfalls beliebt bei Klein und Groß: ein Fahr Simulator aus den 1960ern. Mit Fahrshalter und Bremsventil geht's hier zu wie in einem Führerstand. Selbst ausprobieren erlaubt! „Wir wollen auch in Zukunft ein Museum ‚zum Anfassen‘ sein“, sagt Dittfurth. Zum Glück sei die alte Technik sehr robust und lasse sich meist mit Schraubenzieher und Co. leicht reparieren.



Fast wie im Führerstand: der Fahr Simulator im ehemaligen S-Bahn-Museum in Potsdam.

Ein Konzept für das neue Museum hat der 60-Jährige bereits entwickelt, drei Ausstellungsbereiche soll es geben: „Wir wollen zeigen, welche neuen technischen Innovationen bei der S-Bahn im Lauf der Zeit entstanden sind, wie das beliebte rotgelbe Wahrzeichen seinen Siegeszug in der Metropole angetreten hat und warum es immer auch politischer Spiegel seiner Zeit war.“ Damit das gelingt, muss jedoch erst die Finanzierung für das neue Museum und seinen Umbau stehen. Dittfurth hofft auf Gelder vom Land Berlin. Er und sein Team haben einen ganz besonderen Traum: Am 8. August 2024 wollen sie ihr neues Museum in Lichtenberg eröffnen. Pünktlich zum 100-jährigen Geburtstag der großen alten Dame. Dittfurth: „Damals brachte die neue elektrische Bahn in Berlin erstmals Fahrgäste zum Ziel. Viel schneller und bequemer als die rußenden Dampflokomotiven. Sie war ein Stück Moderne.“ | Kristin Lübcke

INFO

Die aktuelle Sonderausstellung „Kalter Krieg auf Schienen“ ist letztmalig am Samstag, 28. Mai, zu sehen. Ausstellungsort ist eine frühere unterirdische Toilettenanlage unter der Kreuzung Badstraße/Behmstraße am Bahnhof Gesundbrunnen. Öffnungszeiten: 11 - 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) → [s-bahn-museum.de](https://www.s-bahn-museum.de)

Bahnhof Zoo: Weitere Modernisierung

Im Juni beginnen die Arbeiten an der S-Bahn-Halle

Es geht voran bei der Modernisierung im Berliner Bahnhof Zoologischer Garten: Die Deutsche Bahn (DB) beginnt im Juni mit den Arbeiten an der S-Bahn-Halle. Der komplette Brandschutz wird erneuert, zudem werden die dortigen Mietflächen und die Räume der Bundespolizei entkernt und anschließend saniert. Insgesamt packt die DB 7.000 Quadratmeter in Keller und Erdgeschoss an.

Bereits im Mai werden die Mietflächen geräumt, die Geschäfte stehen dann leer. Für Reisende und Besucher:innen errichtet die DB für die Bauzeit einen Fußgängertunnel, um die Verbindungswege durch die Halle zu gewährleisten. Die Wände des Tunnels werden informativ gestaltet und geben Hilfestellung bei der Orientierung. Auswirkungen auf den Bahnverkehr haben die Arbeiten nicht. Der neue Bauabschnitt wird voraussichtlich 2027 fertig sein.

Investition von rund 125 Millionen Euro

Seit 2015 saniert die DB den Bahnhof Berlin Zoologischer Garten nun schon umfassend in mehreren Schritten. Die mehr als hundert Meter lange Restaurant-Etage im ersten Obergeschoss wurde komplett entkernt und zurückgebaut. Die historischen „Terrassen am Zoo“ sind seit 2016 wieder für Reisende und Besucher:innen geöffnet und können über einen neuen Personenaufzug barrierefrei erreicht werden.

Neben den Zooterrassen wurden auch Teile der Erdgeschossflächen modernisiert und die in die Jahre gekommene Bausubstanz saniert. Dadurch entstanden erweiterte und verbesserte Verkehrswege sowie neue Gewerbeflächen, die Reisenden und Besucher:innen insbesondere Produkte des täglichen Bedarfs bieten. Insgesamt, unter Berücksichtigung aller Bauabschnitte, werden in den Bahnhof Zoo rund 125 Millionen Euro investiert.

VERANSTALTUNGS-TIPP

Gartenmarkt „Späth'er Frühling“

7. und 8. Mai, 9-18 Uhr

Frühlingsfest in den Späth'schen Baumschulen mit 100 Ausstellern, Live-Musik und Kinderprogramm. Highlights: Große Tulpensortenschau, Baumquartier mit Zukunftsbäumen, Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Außerdem: Hexenkessel Hoftheater und Märchenerzählerin, Kunsthandwerk und Weinlounge, kulinarische Spezialitäten und Besonderheiten für Haus und Hof, Garten und Küche.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265
i → spaethsche-baumschulen.de

Sie können punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de

Bewerbungsfrist endet

S-Bahn Berlin und VBB stiften 20.000 Euro

Jetzt heißt es schnell sein: Noch bis zum 11. Mai können sich soziale und ökologische Projekte bei der S-Bahn Berlin bewerben, um eine Finanzspritze zu bekommen. Das Unternehmen stellt gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bis zu 20.000 Euro zur Verfügung.

Damit sollen all jene unterstützt und gewürdigt werden, die sich tagtäglich mit großem Einsatz, Tatendrang und kreativen Ideen für ihre Mitmenschen und die Umwelt einsetzen. Deshalb sucht die S-Bahn Berlin auch 2022 wieder das beste Konzept im sozialen und/oder ökologischen Bereich. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Schulen und Einzelpersonen, die innerhalb des Einzugsbereiches der S-Bahn Berlin aktiv sind.

Den:die Gewinner:in kürt eine Jury aus Vertreter:innen der S-Bahn Berlin und des VBB. Wer am Ende vorne liegt, darf sein Projekt bei einer gemeinsamen

Aktion mit der S-Bahn Berlin einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Also nichts wie los und schnell noch die Bewerbungsunterlagen fertig machen!

Was muss in die Bewerbung?

Das Konzept sollte eine Beschreibung des Engagements enthalten und folgende Fragen beantworten:

- Was ist das Ziel?
- Welchen Mehrwert für das Projekt bringt die Zusammenarbeit mit der S-Bahn?
- Wer sind die Akteur:innen und was sind ihre Aufgaben?
- Wie wird die Zielgruppe angesprochen?
- Gibt es bereits Partner:innen und Förder:innen, die das Projekt unterstützen?

Konzept einsenden*:

per E-Mail an s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com
per Post an
S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

Teilnahmeschluss:
11. Mai 2022

*Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.

Neue Reiseziele im Norden

Aktuelle Ausgabe der „unterwegs“ ist ab sofort erhältlich

Wer die Insel Usedom schon immer mal aus einer anderen Perspektive erleben wollte, der sollte dem dortigen Baumwipfelpfad unbedingt einen Besuch abstatten. 1.350 Meter ist er lang und bis zu 23 Meter hoch – und mit seinen zahlreichen Lern- und Erlebnisstationen ein Ausflugsziel für die ganze Familie.

Weitere Ideen gefällig? Die Zeitschrift „unterwegs – Kurztrips im Norden“ stellt zweimal jährlich Reiseziele in Mecklenburg-Vorpommern wie zum Beispiel den Baumwipfelpfad vor. Außerdem beinhaltet das

Heft Neuigkeiten und Hintergründe aus der Welt von DB Regio Nordost.

Dabei ist es ganz egal, ob man beim Yoga auf dem SUP-Board seine innere Balance finden, mit dem Rad den Geburtsort von Troja-Entdecker Heinrich Schliemann erkunden oder ein lauschiges Picknick an historischen Orten genießen will – in der „unterwegs“ ist garantiert für jede:n was dabei. Getreu dem Motto: Wer mit der Bahn durch die Region fährt, entdeckt diese immer wieder neu.

INFO

Die „unterwegs“ liegt in vielen Regionalzügen in Mecklenburg-Vorpommern aus und ist unter → bahn.de/unterwegs-mv erhältlich.




ANZEIGE



GÄRTEN FÜR FAMILIEN

Erholung und Spaß

Im Fläming ist seit Ostern die Landesgartenschau Beelitz 2022 unter dem Motto „Ein Gartenfest für alle Sinne“ geöffnet. Und Brandenburg ist ein Land der Parks und Gärten. An vielen Orten haben Gartenschauen in der Vergangenheit ganze Gegenden bereits „wachgeküßt“. Für Familien sind sie ideale Ausflugsziele, denn hier gibt es eine Menge zu erleben.

 Schon von weitem kann man in **Beelitz** den zehn Meter hohen Spargelturm sehen, von dessen Spitze aus sich vier Rutschen in alle Richtungen in die Tiefe schlängeln. Daneben steht ein großer Erntekorb und lädt zum Klettern ein. Auch ein Spieldorf gibt es, ein Schiff steht zum „Entern“ bereit und jede

Menge Schaukeln, Wippen und andere Geräte auf 6.000 Quadratmetern, alles ist barrierefrei zugänglich.

Und auch im **Familiengarten Eberswalde** gibt es viel für die Jüngsten: Ein „Hexenhaus auf Hühnerbeinen“, ein Riesenspinnennetz, einen fliegenden Teppich und viele weitere Spielbauten stehen auf 17 Hektar im Barnimer Land bereit. Besondere Highlights sind die unterschiedlich gestalteten Gärten, der weite Blick von der 32 Meter hohen Aussichtsplattform des Montage-Eber-Krans, die zauberhafte Märchenspiellandschaft und die Erkundung der unterirdischen Welten mit dem Tretboot. Die Anlage wurde zur 2. Landesgartenschau in Brandenburg 2002 geschaffen.

Mitten in der Stadt und trotzdem abseits des Trubels gelegen ist im Havelland der **Optikpark Rathenow** ebenso ein Ort für den perfekten Familienausflug. Dort findet man



Der Kinderspielplatz auf der LAGA Beelitz

Foto: LAGA Beelitz gGmbH

unter anderem das „Regenhaus“, Klettertürme, einen Barfußpfad und ein riesiges Hüpfeluftkissen. Urig und idyllisch ist eine Floßfahrt auf dem anliegenden Havelaltarm. Den Optikpark gibt es seit der Landesgartenschau 2006.

„Schick und schön“, das ist der **Schlosspark Oranienburg** im Ruppiner Seenland. Ihn ließ einst Kurfürstin Louise Henriette von Oranien im 17. Jahrhundert anlegen. Seit seinem Wiederaufblühen mit der Landesgartenschau 2009 bietet er für alle Altersgruppen Raum zum Entspannen und Spielen. Alle Wiesen dürfen betreten, Liegestühle benutzt und vom Obst und Gemüse darf genascht werden.

Eher ruhig und entspannt geht es im **Spreeauenpark im Spreewald** zu. Hier fand 1995 die erste Bundesgartenschau in den neuen Bundesländern statt. Ob Wiesenlandschaften, Heidedüne oder blühender Rhododendronhain –

jede Jahreszeit gibt dem Besucher die Chance, immer wieder Neues in der Natur zu entdecken – in Nachbarschaft der Pücklerschen Pyramiden.

INFO

Weitere Informationen unter:

→ laga-beelitz.de

→ reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



30 Jahre AG Historische Stadtkerne

Ziel der Arbeitsgemeinschaft (AG) Historische Stadtkerne ist es, Altstädte zu bewahren, zu pflegen und zu erneuern. Am 22. Mai 1992 wurde die Arbeitsgemeinschaft mit anfangs 20 Kommunen gegründet. 30 Jahre AG Historische Stadtkerne bedeuten auch 30 Jahre Stadterneuerung für Potsdam.

Die historischen Quartiere „Russische Kolonie Alexandrowka“, das „Holländische Viertel“ (Foto) mit seinen roten Backsteinhäusern und das einstige böhmische „Weberviertel“ in Babelsberg verleihen Potsdam das Flair einer europäisch geprägten Stadt.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Kommen Sie nach Potsdam, lassen Sie sich inspirieren und erkunden Sie den historischen Stadtkern mit seinem Marktplatz. Besuchen Sie die belebte Einkaufsstraße mit den vielen liebevoll sanierten Häusern.

Die 30-minütigen Stadtführungen werden zum Aktionstag am 22. Mai 2022 im Holländischen Viertel, in der 2. Barocken Stadterweiterung, im Weberviertel Babelsberg, in der Potsdamer Mitte und im Rathaus Potsdam angeboten.

Die Führungen sind kostenlos.

Mehr Infos und Tickets:

☎ +49 (0) 331 2755 88 99

oder unter → potsdamtourismus.de/historische-stadtkerne



Ein riesiges Luftkissen im Optikpark Rathenow

Foto: Optikpark Rathenow / Katja Brunow

ABSCHALTEN UND RELAXEN IM LAND BRANDENBURG



WEITBLICK IN DIE SPREEWÄLDER WIESENLANDSCHAFT

Christinenhof SPA Tauer / Spreewald

Die wohlthuende Wärme auf der Haut spüren und die facettenreiche Natur des Spreewalds entdecken. Das Christinenhof & SPA ist ein liebevoll geführtes Wellnesshotel am Rande des Spreewalds. Kulinarisch verwöhnt Sie die Küchencrew mit regionalen sowie saisonalen Köstlichkeiten, spreewald-typisch oder modern interpretiert. Für sportliche Abwechslung sorgen Kegelbahnen, zwei Fitnessräume, Billard, Tischtennis sowie Leihfahrräder.



Leistung: Doppelzimmer Superior, ca. 25 qm, DU/WC, inkl. Frühstück, 1 Fl. Mineralwasser, Nutzung Wellness- und Fitnessbereich mit Leihhandtüchern, Parkplatz, WLAN

Preis: pro Nacht 120-199 €

Christinenhof SPA GmbH
Hauptstr. 39, 03185 Tauer

DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE GENIEßEN

Hotel – Resort „Märkisches Meer“ Diensdorf-Radlow / Seenland Oder-Spree

Das Hotel Resort Märkisches Meer liegt am Ostufer des Scharmützel-sees. Auf der 8.000 qm großen Hotelanlage befinden sich das Lotsenhaus und Die Villa mit einem großzügigen Wellnessbereich mit Schwimmbad und Saunalandschaft, dem Restaurant THEO'S und der Panorama-Seeterrasse. Die Liegewiese und der Badestrand laden zum Verweilen ein und bieten einen der schönsten Ausblicke am Märkischen Meer. Für das leibliche Wohl sorgt das Küchenteam mit kulinarischen Genüssen.



Leistung: Doppelzimmer Seeseite, 18-25 qm, DU/WC, inkl. Frühstück, Nutzung Wellnessbereich

Preis: pro Nacht 129-169 €

Hotel – Resort „Märkisches Meer“, Meine Zeit Mgt. AG
Hauptstraße 2, 15864 Diensdorf-Radlow

RELAXEN MIT STIL AM OBERUCKERSEE

Seehotel Huberhof Seehausen / Uckermark

Das Seehotel Huberhof ist der ideale Ort, um die Seele baumeln zu lassen und den Alltag zu vergessen. Inmitten von alten Obstbäumen laden die Zimmer und Ferienhäuser zum Wohlfühlen ein. Beim Huberhof kann man einfach mal nur auf dem Bootsteg sitzen und aufs Wasser schauen. Wer lieber aktiv sein möchte, radelt durch die sanft hügelige Uckermark oder rudert auf den See hinaus. Entspannen können Sie in der Sauna – mit anschließender Abkühlung im See. Im Huberhof stimmt das Ambiente für Ihre perfekte Erholung.



Leistung: Doppelzimmer Superior, Seeblick, Balkon, DU oder Bad/WC, inkl. Frühstück, Sauna, WLAN

Preis: pro Nacht 135 €

Seehotel Huberhof
Dorfstraße 49, 17291 Seehausen

UNVERGESLICHER AUFENTHALT ZWISCHEN GENUSS UND KUNST

SeeHotel Großräschen Großräschen / Lausitzer Seenland

Inmitten des Lausitzer Seenlandes direkt am Großräschener See und umgeben von Wäldern, Rad- und Wanderwegen erwartet Sie das elegante 4-Sterne SeeHotel Großräschen. Im gemütlichen Restaurant mit Sonnenterrasse wird junge und frische Lausitzer Küche mit internationalen Einflüssen serviert. Die gediegene Hotelbar, der Freizeitbereich und der kleine aber feine Sauna- und Ruhebereich laden zum Relaxen ein. Im legendären Fälschermuseum können Sie Mona Lisa in die Augen schauen.



Leistung: Doppelzimmer (Haupthaus), ca. 18 qm, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN

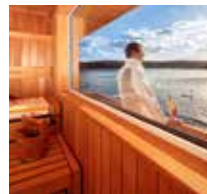
Preis: pro Nacht 99-189 €

SeeHotel Großräschen, travdo hotels & resort GmbH
Seestraße 88, 01983 Großräschen

IHRE PERSÖNLICHE AUSZEIT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

INSELHOTEL Potsdam

Das 4 Sterne-Privathotel befindet sich auf der malerischen Insel Hermannswerder, direkt am Ufer des Templiner Sees in idyllischer, ruhiger Lage. In nur sieben Autominuten oder mit den Leihfahrrädern des Hotels erreichen Sie das Zentrum der Landeshauptstadt. Entspannung finden Sie im Spa- & Wellnesscenter mit beheiztem Außen- und Innenpool, Dampf- und Trockensauna, schwimmender Seesauna und vielem mehr. Am Abend genießen Sie feine Speisen im Seerestaurant mit Blick auf den Templiner See.



Leistung: Doppelzimmer Komfort, ca. 27 qm, Seeseite, Terrasse, DU oder Bad/WC, inkl. Frühstück

Preis: pro Nacht 145-210 €

INSELHOTEL Potsdam-Hermannswerder
Insel Hermannswerder, 14473 Potsdam

WO SICH GASTLICHKEIT MIT BESTEM KOMFORT VEREINT

Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof Perleberg / Prignitz

Vor den Toren der Stadt Perleberg, im Herzen der Prignitz, erreichen Sie das Sport- und Vital Resort. Hier wird Ihnen Aktiv- und Wellnessurlaub in vollkommener Perfektion geboten. Eine Vielfalt von Angeboten wie ein Hallenschwimmbad, eine Saunalandschaft, ein Fitnessstudio, Tennisplätze sowie ein Freizeitbereich mit Bowling, Billard und vielem mehr erwartet Sie. Das Restaurant „Kräutergarten“ bietet eine Auswahl an rustikalen und mediterranen Gerichten, die mit Kräutern aus dem hoteleigenen Kräutergarten raffiniert verfeinert werden.



Leistung: Doppelzimmer Komfort, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN

Preis: pro Nacht 190-220 €

Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof
Hennings Hof 3, 19348 Perleberg

EXOTISCHE GÄRTEN IN BRANDENBURG

Japanische Gartenanlage
in Ferch am Schwielowsee
im Havelland

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schaefer

Chinesisch, japanisch und urzeitlich

Große Landschaftsplaner wie Peter Joseph Lenné oder Hermann Fürst von Pückler-Muskau haben in Brandenburg ihre Spuren hinterlassen. Brandenburgs Gärten sind auch von Kulturen ferner Länder geprägt oder zeichnen sich durch ihre ganz spezielle Flora aus. Sie überraschen, laden zum Staunen und Verweilen ein und sind so ganz einfach sehr schöne Ausflugsziele.

Das Dahme-Seenland südlich von Berlin gelegen überrascht mit einem besonderen Gartenerlebnis: dem **Chinesischen Garten** Zeuthen. Er liegt direkt am Fluss Dahme. Ziel der chinesischen Gartengestaltung ist, Harmonie der sieben Elemente Erde, Himmel, Steine, Wasser, Gebäude, Wege und Pflanzen zu erreichen. Typisch für chinesische Gärten ist, so auch dort, dass man nie die ganze Anlage auf einmal sieht, sondern beim Durchlaufen immer wieder neue Ausblicke entdecken kann.

Japanische Gärten werden seit vielen Jahrhunderten angelegt und faszinieren durch ihre Perfektion und Stille. Eine dieser Gartenanlagen ist in Ferch am Schwielowsee im Havelland zu finden. Wer das Eingangstor passiert hat, taucht in eine andere Welt ein. Von nun an bestimmen Bambusstäbe, geschwungene Wege und perfekt platzierte Bäume und

Sträucher das Bild. Die Augen werden sensibel für farbenprächtige Azaleen, rot leuchtende Fächerahorne, edle Zierkirschen sowie mehr als hundert Jahre alte Bonsais.

In Bartschendorf, einem versteckten kleinen Örtchen in der Prignitz, haben Reiner und Gesine Jochems einen **japanischen Roji-Garten** gestaltet. „Roji“ bedeutet übersetzt taubedeckter Waldweg. So finden sich dort auf dem Gelände ganz unterschiedliche Bereiche wie ein Blumen-garten, ein Teegarten, ein Trocken-garten sowie eine Bonsai-Ausstellung. Und ein Teich für Kois darf natürlich nicht fehlen. Ein wichtiger Bestandteil eines japanischen Gartens ist außerdem der Trockenlandschaftsgarten (Kare-san-sui-Garten).

Früher stand Eberswalde für Industrie. Heute ist die Stadt geprägt durch die Lage am Finowkanal sowie die waldreiche Natur herin.

Und der **Forstbotanische Garten** ist ein zentraler Bestandteil davon. Gerade im Frühjahr sind hier aromatische Düfte der verschiedenen Blüten ein ständiger Wegbegleiter. Wer das rote Eingangstor passiert hat, dem öffnet sich ein weites Wegenetz durch die Parkanlage, eine „Reise um die Welt“: Vom Ostasiaten-Quartier mit dem charakteristischen Pavillon oder das Alpinum, welches Einblicke in typische Pflanzenarten der Bergwelt gibt. Eine Besonderheit stellt im Sommer der großflächige Bestand des mannshohen Riesen-Schachtelhalms dar. Diese urzeitlichen Gewächse von bis zu zwei Metern Höhe vermitteln einen Eindruck wie vor Millionen Jahren diese Gewächse ganze Wälder bildeten.

INFO

Weitere Parks und Gärten in Brandenburg:
→ reiseland-brandenburg.de



Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern, welche Auflagen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind.

Details zu Angeboten und Buchung finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

Für alle Angebote gilt:

Bitte weisen Sie sich beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/ Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Abonnent:in aus.

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte

Nur 24,50 € statt 49 €.

Bestellung unter

berlin-card.net/s-bahn

Berliner Kriminaltheater

25 % Rabatt für bis zu

4 Eintrittskarten der Preiskategorien 1 und 2 (Vollzahler).

Reservierung unter

☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon



S-Bahn Berlin



S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 13,50 € pro Ticket (regulär 18 €). (Saisonende: 31.10.2022)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für 66 € (max. 2-4 Spieler) bzw. 86 € (5 Spieler).

Foxtrail

25 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Flying Dreams im Wintergarten Varieté

••• siehe Beitrag Seite 15

Hoch hinaus in Bernau

2 für 1

Im Kletterpark kommt die ganze Familie auf ihre Kosten

Kletterspaß für die ganze Familie gefällig? Dann ist ein Ausflug in den Kletterpark Bernau genau das Richtige. Auf drei Ebenen stehen 80 frei zu wählende Aufgaben verschiedener Schwierigkeitsgrade sowie elf Seilrutschen zur Verfügung. Anders als bei vielen anderen Anlagen entscheiden die Kletter:innen hier selbst, welchen Weg sie auf ihrer

zweistündigen Klettertour nehmen möchten. Das Besondere: In einer separaten Kinderanlage kann auch mit den Kleinsten geklettert werden. 24 Elemente und fünf Seilbahnen können dort erkundet werden.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten zwei Einzeltickets zum Preis von einem (das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei):

Kategorie	Preis
Kinder	16,00 €
Jugendliche / Schüler / Studenten (14 - 25 Jahre)	18,00 €
Erwachsene	22,00 €

Familien- /Gruppentickets sind von der Aktion ausgenommen. Für Gruppen ab acht Personen ist eine Voranmeldung nötig.

→ vectoura.de

Kletterpark Bernau

Nikolaus-Otto-Str. 7, 16321 Bernau bei Berlin

Bf Bernau **RE3 RE66 RB24 S2**,

weiter mit **BUS** 894 bis

Haltestelle Werner-von-Siemens-Straße



Foto: cam.cop media/Klug

Um die Wette rutschen

25% Rabatt

Im Erlebnisbad der TURM ErlebnisCity ist Badespaß garantiert

Seit Oktober 2019 ist das Erlebnisbad der TURM ErlebnisCity in Oranienburg um eine Attraktion reicher: Die TURM Double Racer ist eine farbenfroh gestaltete Rutsche mit zwei Einstiegen – es darf und soll also um die Wette gerutscht werden. Auch die 30 Meter lange Turbo-Rutsche sorgt für Nervenkitzel. Im Wasserspielgarten mit lustigen

Tierfiguren, Springbrunnen und Wasserfontäne können die jüngsten Besucher bei geringer Wassertiefe und im 32 Grad warmen Wasser nach Herzenslust planschen. Anschließend können sich alle im Selbstbedienungsrestaurant stärken.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten bei Besuch des Erlebnisbades 25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte*. Das Angebot gilt für maximal 4 Tickets.

4-Stunden-Karte	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnent:innen
Erwachsener	17,50 €	13,13 €
ermäßigt	15,00 €	11,25 €

*Mehrfachrabattierung und/oder Barauszahlung nicht möglich.

→ erlebniscity.de

TURM ErlebnisCity

André-Pican-Straße 42

16515 Oranienburg

Bf Oranienburg **RE5 RB12 RB20 S1**



Foto: TURM ErlebnisCity

Zu Gast im Wintergarten Varieté

25% Rabatt

Schillernder Abend mit der neuen Show GOLDEN YEARS

Zur Feier von fulminanten 30 Jahren Wintergarten bieten nun die GOLDEN YEARS in Europas renommiertestem Variététheater einen schillernden Abend im Gestern und Heute. Zu den Protagonisten von GOLDEN YEARS, die weltweit für diese Show gecastet wurden, gehören renommierte Artistik-Stars genauso wie talentierte Newcomer. Der Mix aus Persönlichkeit und Können steht im Zentrum des Castings für GOLDEN YEARS.



Foto: Camilla Camaglia

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 4 Eintrittskarten für alle Shows in der Preisklasse 1 und 2 vom 20. Juli bis 30. September 2022.

Künstlerische Liaison zweier Welten in FLYING DREAMS

Schon kurz vor dem 30. Jubiläum des Wintergarten Varietés Berlin im Sommer 2022 verschmelzen Innovation und Tradition zu einer neuen Form der Variété-Kunst. In FLYING DREAMS gehen zwei Welten eine faszinierende künstlerische Liaison ein, die auf den ersten Blick unterschiedlicher kaum sein könnte: Die weltweit gefeierte Street Dance Crew FLYING STEPS trifft in einer kongenialen Zusammenarbeit auf hochkarätige Stars der Variété-Welt.



Foto: Wintergarten

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 4 Eintrittskarten für alle Shows in der Preisklasse 1 und 2 bis 19. Juni 2022.

Vorstellungen von So bis Do

Kategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonent:innen*
PK1	91,10 €	68,85 €
PK2	76,80 €	58,10 €

*inklusive aller Ticket-Gebühren, zzgl. Versandgebühren

Tickets telefonisch unter ☎ 030 588433, Stichwort: „S-Bahn“

Infos zur Onlinebuchung →sbahn.berlin/rabatte

→wintergarten-berlin.de

Wintergarten Varieté, Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin, U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Vorstellungen am Fr und Sa

Kategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonent:innen*
PK1	99,90 €	75,45 €
PK2	84,50 €	63,90 €

Gärten der Welt – Grün Berlin

Coupon



S Bahn Berlin

S-Bahn-Abonent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene für drei der schönsten Berliner Parks. (Gültig bis: 31.10.2022)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Golden Years im Wintergarten Varieté

❖ siehe nebenstehenden Beitrag

Grill-Boot

Bis zu 50 % Rabatt für die Miete eines Grillbootes.

Kabarett-Theater Distel

25 % Rabatt für zwei Tickets. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und am Mittwoch für 2 Personen in allen 14 Kinos.

SPORT UND BEWEGUNG

American Bowl

Täglich 2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde zahlen.

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

TURM ErlebnisCity

❖ siehe Beitrag Seite 14

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER UND FAMILIE

Atze Musiktheater

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters.

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum / Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Pro Erwachsenenticket erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Kletterpark Bernau

❖ siehe Beitrag Seite 14

Newsletter für Abonent:innen

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter →sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Märchenhaftes Freilicht-Theater

Ameley, der Biber und der König auf dem Dach – ein Familienstück im Globe

Gewinnspiel*

In dieser Saison nimmt das Globe Ensemble Berlin erstmals ein Theaterstück für junges Publikum in den Spielplan auf: „Ameley, der Biber und der König auf dem Dach“ von Tankred Dorst. Die hilfsbereite Ameley lebt bei der garstigen Frau Wirx und ihrer Tochter Murxa. Aufgrund einer rätselhaften Prophezeiung will Frau Wirx Ameley aus dem Weg räumen und schickt sie auf einen gefährlichen Botengang: in den Wald, angeblich, um schwarzen Honig zu holen.

Unterwegs hilft das Mädchen allerdhand eigentümlichen Persönlichkeiten: ihren Freund, den Biber, muss sie aus einer Falle befreien, eine reife Birne muss sie pflücken, bevor sie braun wird, auch einem verwirrten König begegnet sie ... und alle schließen sich ihr zum Dank an. Am Ende gibt es keinen schwarzen



Collage (Ausschnitt): Katharina Piriwé

Honig, aber alle werden sich entpuppen, zu etwas anderem werden, etwas Neuem, Unerwarteten. In dieser Geschichte gewinnen die Ausgegrenzten, die Seltsamen und die Looser, sie bilden eine neue Gemeinschaft, gegen die das Böse keine Macht mehr hat – wie im richtigen Märchen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ameley, der Biber und der König auf dem Dach“ am 12. Juni 2022 um 15 Uhr.

Kennwort: „Ameley, der Biber und der König“

→ globe.berlin

Globe Berlin – Open-O-Bühne
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz **U7**

Berliner Geschichte in Miniatur

Highlights aus 750 Jahren – modern, liebevoll und detailgetreu gestaltet

Gewinnspiel*

Im Little BIG City Berlin, gelegen am Fuß des Fernsehturms, wird die einmalige Historie der Hauptstadt selbst für den größten Geschichtsmuffel zu einem interaktiven Erlebnis. Detailgetreu haben die Macher:innen die großen Momente und kleinen Geschichten der letzten 750 Jahre zum

Leben erweckt. Beeindruckende 3D-Modelle, 30 Beamer, 15 Hologramme, unzählige Projektionen, moderne Licht- und Soundeffekte und über 6.000 Bewohner:innen machen die Vergangenheit unserer Stadt spannend, lebendig und erlebbar: von den mittelalterlichen Anfängen, über

die Industrialisierung bis hin zur geteilten Stadt. Das alles zeigt, was Berlin zu dem gemacht hat, was es heute ist – 'ne richtig duftende Stadt!

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für einen Besuch im Little BIG City Berlin an einem Termin der eigenen Wahl.

Kennwort: „Little BIG City“



Foto: Little Big City

Eintrittskarten bei der S-Bahn Berlin zum Vorteilspreis:

Little BIG City	Regulärer Preis	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	16,00 €	13,60 €
Kinder (3 - 14 Jahre) ¹	12,00 €	10,20 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Begleiters Einlass.

→ littleBIGcityberlin.de

Little BIG City
Panoramastraße 1 A, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 S9**
RE1 RE2 RE7 RB14 U2 U5 U8

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Fahrplanänderungen auf mehreren Stadtbahnlinien

Bauarbeiten dauern teilweise noch bis in den Juli hinein an

Auf mehreren Stadtbahnlinien müssen sich Reisende in den kommenden Wochen auf Fahrplanänderungen einstellen. Betroffen sind vor allem die Linien RB10, RB14 und RB24. Auch bei den Zügen der Linie RE2 ändern sich die Fahrzeiten. Außerdem müssen Reisende in Berlin Ostkreuz umsteigen.

Maßnahmen bis 10.06. (Fr):

RB10 (Nauen – Berlin-Spandau – Berlin Süd-kreuz): Verlängerung nach Flughafen BER Terminal 1-2

RB14 (Nauen – Berlin-Spandau – Berlin-Charlottenburg): Ausfall Berlin-Charlottenburg – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

RB24 Nord (Eberswalde Hbf – Bernau (b Berlin) – Berlin-Lichtenberg): Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen

RB24 Süd (Senftenberg – Königs Wusterhausen): ab Königs Wusterhausen weiter nach Flughafen BER Terminal 1-2

Einschränkungen auf der RE2:

Die Linie wird bis 08.07. (Fr) weiterhin in Ostkreuz geteilt:

- Die Züge aus/nach Cottbus fahren über Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz (oben auf Gleis 13 und 14) und enden/beginnen abweichend in Berlin Lichtenberg.
- Die Züge aus/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unten auf Gleis 1 und 2).
- Vom 05.06. (So) bis 09.06. (Do) muss baubedingt der Abschnitt Bestensee – Berlin Ostkreuz entfallen, Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen – Flughafen BER



Grafik: DB Regio Nordost

08.07. (Fr) ca. 22 Uhr bis 26.08. (Fr) Komplettspernung der Strecke zwischen Königs Wusterhausen – Ostkreuz, Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen – Flughafen BER

Hinweis: Die Baumaßnahmen auf der Stadtbahn dauern noch bis zum 8. Juli an. Anschließend kommt es bis Ende August zu weiteren Einschränkungen, dann jedoch auf dem Abschnitt Berlin – Königs Wusterhausen – Cottbus/Senftenberg (RE2/RB24).

Weitere Einschränkungen werden im September und Oktober 2022 folgen.

INFO

Weitere Informationen zu den Baumaßnahmen finden Fahrgäste auch in der App **DB Navigator** und in der **VBB-App „Bus & Bahn“**. Beide Anwendungen können zudem dazu genutzt werden, um sich eine alternative Routen zu suchen und die Bauarbeiten zu umfahren.

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschbahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- hanseatischeisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 05.05.2022, bis Sonntag, 22.05.2022



S1 S8 1 Birkenwerder - Oranienburg WE

06.05. (Fr) 22 Uhr
bis 09.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <> Borgsdorf <> Oranienburg (Einstieg Stralsunder Straße) – ohne Halt in Lehnitz

Bus S1B: Borgsdorf <> Lehnitz (Guttplatz)

Bus S1C: Lehnitz (Guttplatz) <> Oranienburg (Einstieg Stralsunder Straße)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S8 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 7 Minuten später. Im Abendverkehr (während des 60-Minutentaktes) fährt die S8 von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)
- ! S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (unverändert)

Fahrgäste in der Relation Birkenwerder <> Lehnitz steigen bitte in Borgsdorf zwischen den Buslinien **Bus S1A** und **Bus S1B** um.
Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord, Kabeltiefbau und Signalgründungen

S1 S8 2 Hohen Neuendorf - Oranienburg WE

Nacht 05./06.05. (Do/Fr)
23 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 nutzen bitte zwischen Hohen Neuendorf <> Birkenwerder die S8

Taktänderung: Blankenburg <> Birkenwerder S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S1 nach Hohen Neuendorf hat in Frohnau 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 8 Minuten später. Die S1 fährt von Birkenwerder bis Oranienburg 4 bis 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Birkenwerder 13 Minuten früher sowie die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 2 Minuten früher. Die S8 nach Birkenwerder hat in Hohen Neuendorf 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 6 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf und Birkenwerder <> Oranienburg
 - ! S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im 20-Minutentakt)
- Die Reisezeitverlängerung beträgt zwischen 27 Minuten (stadtauswärts) und 33 Minuten (stadteinwärts). Bitte zur Umfahrung und Vermeidung längerer Wartezeiten auch die S8 zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder nutzen.
Grund: Einbau einer Ersatzschiene in Birkenwerder

S1 S25 S8 3 Gesundbrunnen - Oranienburg / Tegel - Hennigsdorf WE

20.05. (Fr) 22 Uhr
bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Bornholmer Straße (Einstieg Platz des 9. November 1989) <> Wollankstraße/Sternstraße <> Schönholz (Provinzstraße) <> Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <> Wittenau (Wilhelmsruher Damm)

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 05.05.2022, bis Sonntag, 22.05.2022

Fortsetzung von **»» Seite 19**

zum Bus S2X) <> Marienfelde <> Attilastraße <> Süden (Zusatzhalt) <> Priesterweg
Bus S2B - Linie fährt nur Mo-Fr ca. 5-21 Uhr, Sa ca. 6:30-21 Uhr und So ca. 8:30-21 Uhr: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg (Wünsdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Umstieg zum Bus S2A) <> Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz)

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 14, 34, 54) 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Am 07.05. (Sa) und 08.05. (So) fährt in Priesterweg die S2 nach Blankenburg (Priesterweg ab 14, 34, 54) ebenfalls vom Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch), vom 06.05. (Fr) 22 Uhr bis 09.05. (Mo) 1:30 Uhr Priesterweg <> Blankenburg (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

! S26 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz/Waidmannslust (unverändert)

Die S26 fährt während der Baumaßnahme mit 6 Wagen (anstatt mit 4 Wagen). Der Abschnitt Blankenfelde <> Lichtenrade bleibt bis zum 10.12.2022 (Sa) gesperrt. In der Nacht 24./25.04. (So/Mo) besteht wegen weiterer Bauarbeiten von 21:45 Uhr bis 1:30 Uhr zwischen Blankenfelde/Teltow Stadt <> Priesterweg <> Südkreuz <> Schöneberg Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 Blankenfelde - Lichtenrade

09.05. (Mo) 4 Uhr bis 04.06. (Sa) 22 Uhr, 07.06. (Di) 4 Uhr bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Vom 04.06. (Sa) 22 Uhr bis 07.06. (Di) 1:30 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> Attilastraße Ersatzverkehr mit Bussen, vom 21.11. (Mo) 4 Uhr bis 10.12.2022 (Sa) 23:59 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> Schichauweg Ersatzverkehr mit Bussen. Der Abschnitt Blankenfelde <> Mahlow bleibt bis zum 17.04.2023 (Mo) gesperrt.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 Blankenburg - Buch

09.05. (Mo) 4 Uhr bis 13.05. (Fr) 22 Uhr

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Lichtenrade bis Buch 10 Minuten früher, hat in Buch 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Buch bis Bernau planmäßig. Daran angepasst fährt auch die S2 nach Blankenburg von Lichtenrade bis Blankenburg um 10 Minuten versetzt. In der Gegenrichtung fährt die S2 planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

Grund: Kabelumverlungsarbeiten

S3 S5 S7 S9 Ostbahnhof - Westkreuz

Nacht 09./10.05. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 3 Minuten früher. Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 9 Minuten früher, hat in Lichtenberg 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf nahezu planmäßig. Die in Lichtenberg einsetzenden Züge der S7 nach Ostbahnhof fahren von Lichtenberg bis Ostkreuz 5 Minuten früher, haben in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fahren von Ostkreuz bis Ostbahnhof planmäßig. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

! S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Ostbahnhof)

! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Mahlsdorf/Ahrensfelde/Wartenberg <> Warschauer Straße beachten (Seite 22 **»» 20**).

Grund: Schienenschleifarbeiten

S3 S5 S7 S9 Ostbahnhof - Westkreuz

Nächte 10./11.05. (Di/Mi) und 12./13.05. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Tiergarten S-Bahnverkehr nur im 7-/13-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Tiergarten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße 2 bis 3 Minuten später. In Berlin Hbf fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Friedrichstraße > Erkner (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau

! S5 fährt Strausberg Nord > Friedrichstraße, in der Gegenrichtung Alexanderplatz > Strausberg Nord (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf

! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S3 S5 S7 S9 Ostbahnhof - Westkreuz

Nacht 11./12.05. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 4 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

! S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten und Inspektion Traversen in Berlin Hbf

S3 S5 S7 S9 

Friedrichshagen – Spandau/Grunewald 

**22.05. (So) 1 Uhr
bis 28.05. (Sa) 5 Uhr**

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Westkreuz <> Grunewald S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 nach Ahrensfelde von Westkreuz bis Zoologischer Garten 4 Minuten später. Die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Spandau bis Heerstraße ca. 7 Minuten früher, hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Zoologischer Garten 1 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Heerstraße bis Zoologischer Garten 4 bis 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Friedrichstraße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Ostbahnhof enden/beginnen die Verstärkerfahrten der S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Der Bahnhof ist derzeit nicht barrierefrei, mobilitätseingeschränkte Fahrgäste steigen bitte in Warschauer Straße um. In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Charlottenburg fahren die S7 nach Ahrensfelde und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts) und ab 26.05. (Do) 10 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- ! S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht
- ! S5 fährt vom 21.05. (Sa) 20 Uhr bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Ostbahnhof); im Nachtverkehr Sa/So fährt die S5 im westlichen Abschnitt nicht – bitte die S75 nutzen
- ! S5 fährt vom 23.05. (Mo) 4 Uhr bis 28.05. (Sa) 5 Uhr Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof)
- Die zusätzlichen Verstärkerzüge (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten fahren nur Mahlsdorf <> Warschauer Straße.
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Grunewald <> Potsdam Hbf)

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenerneuerung in Westkreuz und Rückbau altes Brückenbauwerk

S41 S42 

**Westhafen – Gesundbrunnen
und gesamter Ring** 

**Nächte 16./17.05. (Mo/Di)
und 17./18.05. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Westhafen <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S42 fährt in der Nacht 16./17.05. (Mo/Di) teilweise von Westend bis Jungfernheide 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen)
- ! S42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46 

Hermannstraße – Bundesplatz 

**Nacht 10./11.05. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis


Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher und von Tempelhof bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Neukölln 1 bis 2 Minuten früher sowie von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend
- Grund:** Inspektion Ringbahnhalde und Weichenarbeiten in Tempelhof

S41 S42 S45 S46 

Hermannstraße – Bundesplatz 

**Nacht 11./12.05. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis


Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Neukölln 2 bis 3 Minuten früher sowie von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher sowie von Bundesplatz bis Westend ebenfalls 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Bundesplatz <> Westend
- Grund:** Inspektion Ringbahnhalde und Weichenarbeiten in Tempelhof

S41 S42 S46 

Südkreuz – Westend 

**06.05. (Fr) 22 Uhr
bis 09.05. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Bundesplatz (Einstieg Bundesallee – unter der Brücke) <> Heidelberger Platz (nach Westend in der Detmolder Straße, nach Bundesplatz in der Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Kurfürstendamm hinter Westfälische Straße) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in der Lewishamstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <> Westend (Einstieg auf der Spandauer-Damm-Brücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westend bis Jungfernheide teilweise 1 Minute früher sowie von Tempelhof bis Bundesplatz 3 bis 5 Minuten später. Die S42 fährt teilweise von Bundesplatz bis Schöneberg bis zu 3 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Westend 3 Minuten später. Die S46 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt), Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz
- ! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt), Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf ei-

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 05.05.2022, bis Sonntag, 22.05.2022

Fortsetzung von Seite 21

nen 5-/5-/10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz Bitte zwischen den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9 sowie dem Ersatzverkehr mit Bussen **S41/S42** in beiden Fahrtrichtungen in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen. In Westkreuz kein Übergang zum/vom Ersatzverkehr mit Bussen möglich.

Grund: Bauvorhaben Ausrüstung mit ZBS (Kabelverlegung, Aufbau Balisen)

S41 S42 S46

(Bundesplatz -) Halensee - Beusselstraße (- Wedding)

16

WE

13.05. (Fr) 22 Uhr

bis 16.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Halensee (Einstieg Kurfürstendamm, hinter Westfälische Straße) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in der Lewis-Hamstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt in der Königin-Elisabeth-Straße) <> Westend (Spandauer-Damm-Brücke) <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Beusselstraße (Beusselbrücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bzw. Wedding bis Gesundbrunnen 2 Minuten früher sowie von Schöneberg bis Bundesplatz bzw. Halensee 2 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 in Wedding teilweise 1 Minute früher. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg 2 bis 7 Minuten früher. Die S46 nach Charlottenburg fährt von Köllnische Heide bis Halensee 2 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Halensee bis Baum-schulenweg 2 bis 8 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S46 nach Königs Wusterhausen sowie im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S42 von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz

S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Bauvorhaben Ausrüstung mit ZBS (Kabelverlegung, Aufbau Balisen)

S41 S42 S8

Ostkreuz - Greifswalder Straße und gesamter Ring

17

WE

Nächte 09./10.05. (Mo/Di), 12./13.05. (Do/Fr), 01./02.06. (Mi/Do) und 02./03.06. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 7 Minuten früher, von Ostkreuz bis Greifswalder Straße 5 Minuten früher sowie von Greifswalder Straße bis Frankfurter Allee 3 bis 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Prenzlauer Allee 2 Minuten früher. Die S8 nach Grünau fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 6 Minuten früher, hat in Treptower Park 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Grünau planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee)

S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S8

Greifswalder Straße - Wedding/Bornholmer Straße

18

WE

Nacht 18./19.05. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis

Fahrplanänderung: In Schönhauser Allee fährt die S41 1 Minute früher sowie von Wedding bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 1 Minute früher und von Prenzlauer Allee bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S8 fährt von Greifswalder Straße bis Birkenwerder 1 bis 2 Minuten später, in Bornholmer Straße besteht kein Übergang zur S25 nach Hennigsdorf. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Bornholmer Straße bis Greifswalder Straße 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S42 in Richtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis der S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Süd-

kreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

S8 fährt Grünau <> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

S5

Wuhletal/Wartenberg - Friedrichsfelde Ost

19

WE

21.05. (Sa) 20 Uhr

bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (in der Straße Alt-Biesdorf - Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße - ggü. vom S-Bahnhof)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Ostbahnhof/Charlottenburg fährt von Friedrichsfelde Ost bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord/Mahlsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt mit der U5 nach Lichtenberg/Alexanderplatz/Berlin Hbf ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Ostbahnhof); im Nachtverkehr Sa/So fährt die S5 im westlichen Abschnitt nicht - bitte die S75 nutzen.

S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Neubau der Blumberger Damm-Brücke

S5 S7 S75

Mahlsdorf/Ahrensfelde/Wartenberg - Warschauer Straße

20

WE

Nächte 05./06.05. (Do/Fr)

und 09./10.05. (Mo/Di)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Warschauer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 3-/17-Minutentakt mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 9 Minuten früher, hat in Lichtenberg 8 Minuten Aufenthalt und

fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf nahezu planmäßig. Die in Lichtenberg einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz fahren von Lichtenberg bis Ostkreuz 5 Minuten früher, haben in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fahren von Ostkreuz bis Westkreuz planmäßig. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 10 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren in der Nacht 09./10.05. (Mo/Di) die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt in der Nacht 05./06.05. (Do/Fr) Strausberg Nord <> Charlottenburg und in der Nacht 09./10.05. (Mo/Di) Strausberg Nord <> Ostbahnhof
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: in der Nacht 05./06.05. (Do/Fr) Lichtenberg <> Westkreuz und in der Nacht 09./10.05. (Mo/Di) Lichtenberg <> Ostbahnhof)
 - S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl
Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.
- In der Nacht 05./06.05. (Do/Fr) bitte auch die Bauarbeiten zwischen Charlottenburg <> Grunewald (Seite 23 → 21) sowie in der Nacht 09./10.05. (Mo/Di) zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten (Seite 20 → 8).
- Grund:** Kabeltiefbauarbeiten

S5 S7

Charlottenburg – Grunewald

Nacht 05./06.05. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)
- Grund:** Schienenfräsarbeiten

S9

Waßmannsdorf

Nacht 13./14.05. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion im Tunnel und im Trogbereich

S9

Waßmannsdorf

Nacht 14./15.05. (Sa/So)
1:05 Uhr bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion im Tunnel und im Trogbereich

S9

Alexanderplatz – Westkreuz (– Olympiastadion)

Nächte 11./12.05. (Mi/Do)
und 12./13.05. (Do/Fr)
jeweils 1:15 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:29 Uhr nach Olympiastadion (an 1:39 Uhr) endet bereits um 1:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Olympiastadion aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Olympiastadion aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten (Seite 20 → 9).

Grund: Inspektion der Traversen in Berlin Hbf

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1

Birkenwerder – Oranienburg

09.06. (Do) 22 Uhr
bis 07.07. (Do) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Die Linienführung des Ersatzverkehrs lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich in einer der nächsten punkt 3-Ausgaben oder unter →sbahn.berlin.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründung, Kabeltiefbauarbeiten)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2

Theodor-Heuss-Platz – Ruhleben

bis 21.05. (Sa) 7 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Theodor-Heuss-Platz <> U-Bf Ruhleben

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Grund: umfangreiche Weichenerneuerungen im U-Bf Olympia-Stadion

U7

Yorckstraße

bis 29.05. (So)

Ausfall des Haltes in Fahrtrichtung U-Bf Rudow

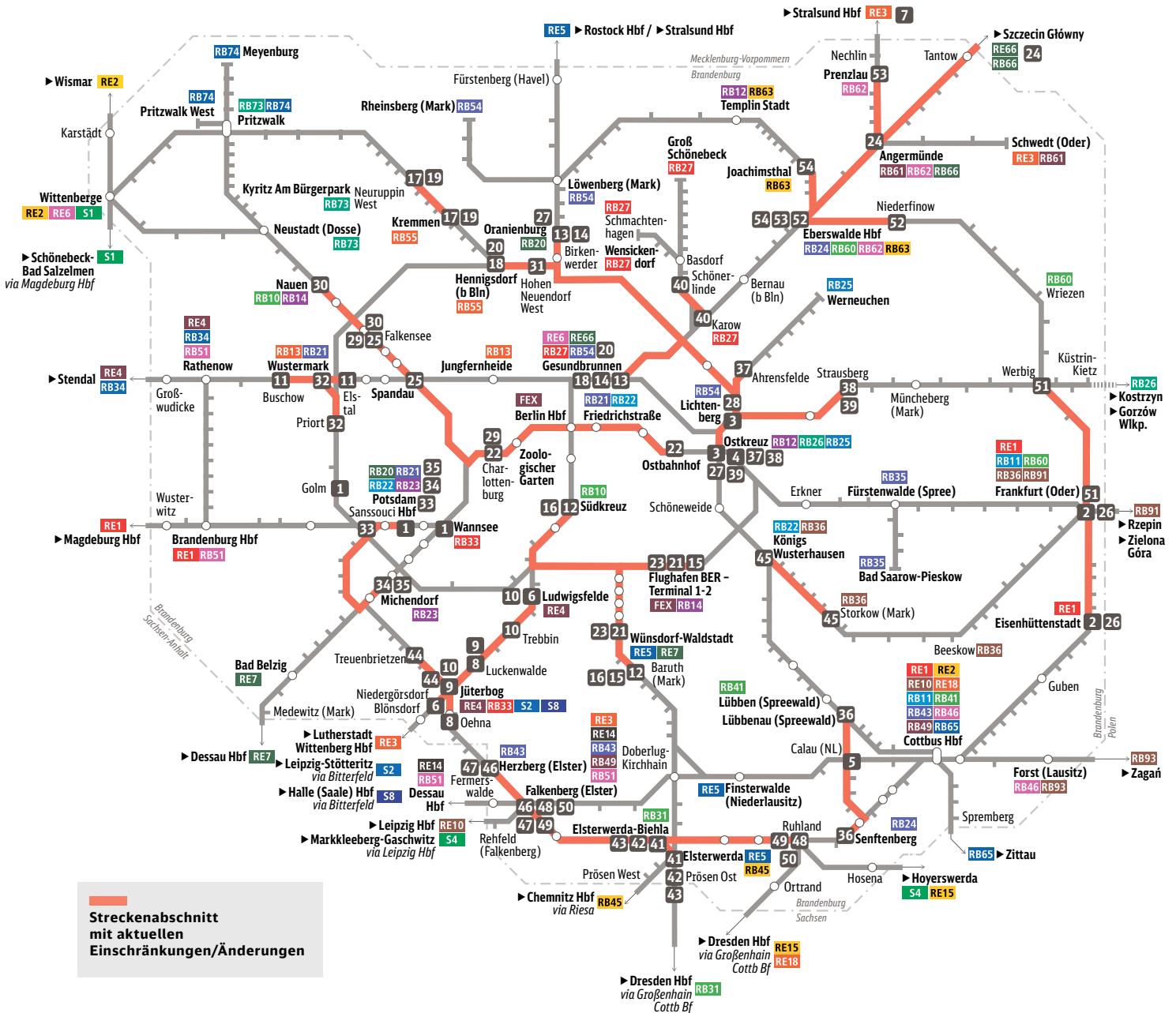
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U7 fährt U-Bf Rudow <> S+U-Bf Rathaus Spandau (unverändert)

Grund: Bahnsteigarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 05.05.2022, bis Sonntag, 22.05.2022



RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
 21.05. (Sa), 1
 ca. 1 - ca. 3 Uhr
 | Umleitung über Golm
 | kein Halt in Bln-Wannsee sowie Potsdam Hbf
 | Ersatz durch Bus zwischen Potsdam Hbf und Golm
 20.05. (Fr) bis 10.06. (Fr), 2
 jeweils ca. 20 - ca. 6 Uhr
 | Ausfälle zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt in Tagesrandlagen
 | Ersatz durch Bus

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
 Bis auf weiteres 3
 | Züge werden im Raum Berlin unterbrochen. Die Züge aus/nach Cottbus fahren über Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz (oberer Bahnsteig, Gleis 13+14) und enden/beginnen abweichend in Berlin-Lichtenberg. Die Züge aus/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2).
 Bis 08.07. 4
 | Umleitung eines Frühzuges Richtung Wismar (regulär Berlin Ostkreuz ab 05:10 Uhr) über Berlin-Lichtenberg, Berlin Gesundbrunnen und Berlin Jungfernheide.
 | Die Halte auf der Berliner Stadtbahn (inkl. Berlin Ostkreuz!) entfallen.

09.05. (Mo), ca. 7:30 Uhr 5
bis 20.05. (Fr), ca. 16 Uhr
 | Umleitung einiger Züge über Calau (Niederlausitz)
 | Haltausfall in Vetschau sowie teilweise in Lübbenau (Spreewald) und Cottbus Hbf
 | veränderte Fahrzeiten
 | Ersatz durch Busse
RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
09.05. (Mo) bis 19.05. (Do), 6
 jeweils ca. 22 - ca. 0 Uhr
 | Ausfall zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf
 | Ersatz durch Bus

09.05. (Mo), ca. 23 Uhr 🌙 7
bis 10.05. (Di), ca. 6 Uhr

- ! Ausfälle zwischen Pasewalk und Berlin
- ! Ersatz durch Bus

10.05. (Di), 📧 8
ca. 8 - 15 Uhr

- ! Ausfall zwischen Luckenwalde und Oehna
- ! Ersatz durch Bus

RE4 (ODEG)

Rathenow – Berlin – Jüterbog

10.05. (Di), 📧 9
ca. 15:40 - 16:20 Uhr

- ! Ausfall zweier Züge zwischen Jüterbog und Luckenwalde + veränderte Fahrzeiten
- ! Ersatz durch Busse

10.05. (Di) bis 20.05. (Fr), 🌙 10
jeweils ca. 00:15 - 5 Uhr

- ! Ausfall zweier Züge zwischen Jüterbog und Trebbin/Ludwigsfelde
- ! Ersatz durch Busse

20.05. (Fr) bis 22.05. (So), 🌙 11
jeweils ca. 1 - 7 Uhr

- ! Ausfall einiger Züge zwischen Elstal und Buschow bzw. zwischen Berlin-Spandau und Buschow
- ! Ersatz durch Busse

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

06.05. (Fr), ca. 22 Uhr WE 12
bis 09.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Baruth (Mark)
- ! Ersatz durch S-Bahn (inkl. SEV)

14.05. (Sa), WE 13
ca. 8 - ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

18.05. (Mi) bis 19.05. (Do), 📧 14
jeweils ca. 8 - ca. 20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

21.05. (Sa), WE 15
ca. 4 - 22 Uhr

- ! Ab Berlin Südkreuz Umleitung nach Flughafen BER Terminal 5
- ! Ausfall zwischen Flughafen BER Terminal 5 und Baruth (Mark)
- ! Ersatz durch Bus

21.05. (Sa), ca. 22 Uhr WE 16
bis 23.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Baruth (Mark)
- ! Zwischen Berlin Südkreuz und Flughafen BER Terminal 1-2 Ersatz durch Linie RB10
- ! Zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Baruth (Mark) Ersatz durch Bus

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin

06./07.05. (Fr/Sa) 🌙 17
bis 07./08.05. (Sa/So),
jeweils ca. 22 - ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Kremmen und Neuruppin West
- ! Ersatz durch Bus

13.05. (Fr), ca. 22 Uhr WE 18
bis 16.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Bus

13./14.05. (Fr/Sa) 🌙 19
bis 14./15.05. (Sa/So),
jeweils ca. 22 - ca. 2 Uhr

- ! Ausfall der letzten drei Fahrten zwischen Kremmen und Neuruppin West
- ! Ersatz durch Bus

21./22.05. (Sa/So), WE 20
ca. 23 - ca. 1.30 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn und Bus

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

06.05. (Fr), ca. 22 Uhr WE 21
bis 09.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt
- ! Ersatz durch Bus

19./20.05. (Do/Fr), 🌙 22
ca. 23 - ca. 1 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof
- ! Ersatz durch Bus

21.05. (Sa), ca. 4 Uhr WE 23
bis 23.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt
- ! Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

09.05. (Mo), ca. 23 Uhr 🌙 24
bis 10.05. (Di), ca. 6 Uhr

- ! Ausfälle zwischen Angermünde und Szczecin
- ! Ersatz durch Bus

RB10 (DB)

Nauen – Berlin Südkreuz

13.05. (Fr), ca. 22 Uhr WE 25
bis 16.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkensee und Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch Bus

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

20.05. (Fr), ca. 20 Uhr 🌙 26
bis 21.05. (Sa), ca. 6 Uhr

- ! Ausfälle zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt in Tagesrandlagen
- ! Ersatz durch Bus

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 05.05. (Do) und 14.05. (Sa), 📧 27
jeweils ca. 8:15 - 20:15 Uhr;

vom 09.05. (Mo) bis 11.05. (Mi),
jeweils 9:15 - 18:15 Uhr;

am 18.05. (Mi) und 19.05. (Do),
jeweils ca. 7:15 - 20:15 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn & Bus

Am 16.05. (Mo) und 17.05. (Di), 📧 28
jeweils 9:30 - 19:30 Uhr

- ! Züge in Richtung Templin Stadt beginnen in Lichtenberg und fahren 6 bis 13 Minuten früher ab
- ! Züge halten nicht in Hohenschönhausen
- ! Züge fahren ab Oranienburg wieder planmäßig

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

13.05. (Fr), ca. 22 Uhr WE 29
bis 16.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkensee und Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz durch Bus

16.05. (Mo) bis 18.05. (Mi), 🌙 30
jeweils ca. 22 - ca. 0 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkensee und Nauen
- ! Ersatz durch Bus

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

bis 08.07. (Fr), 📧 31
jeweils ca. 5 Uhr – ca. 21 Uhr an W (Sa)

- ! Haltausfall Hohen Neuendorf West
- ! Bus durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S-Bf Hohen Neuendorf

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

21./22.05. (Sa/So), WE 32
ca. 21 - ca. 6 Uhr

- ! Ausfall zwischen Priort und Wustermark
- ! Ersatz durch Bus

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

21.05. (Sa), WE 33
ca. 1 - 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Potsdam Park Sanssouci und Potsdam Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

10.05. (Di), 📧 34
ca. 4 - 6 Uhr

- ! Ausfall der jeweils ersten Verbindung zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- ! Ersatz durch Bus zwischen Potsdam und Ferch-Lienewitz

14.05. (Fr), ca. 4 Uhr 📧 35
bis 23.05. (Fr), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- ! Ersatz durch Bus

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

06.05. (Fr), ca. 22 Uhr WE 36
bis 09.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Lübbenau und Senftenberg
- ! Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 05.05.2022, bis Sonntag, 22.05.2022

Fortsetzung von Seite 25

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 03.05. (Di) bis 06.05. (Fr), 37
jeweils 11 - 19 Uhr;

vom 09.05. (Mo) bis 11.05. (Mi),
jeweils 11 - 19 Uhr;

vom 16.05. (Mo) bis 19.05. (Do),
jeweils von 9 - 19 Uhr
I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
I Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.

Noch bis 12.05. (Do), 38
jeweils So-Do ab 21 Uhr bis Betriebsschluss
I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
I Ersatz durch S-Bahn

Vom 21.05. (Sa), 20 Uhr **WE** 39
durchgehend bis 22.05. (So),
Betriebsschluss
I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
I Ersatz durch S-Bahn und U-Bahn

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen -
Berlin-Karow

Vom 06.05. (Fr), ca. 21:45 Uhr 40
durchgehend bis 15.05. (So),
Betriebsschluss
I Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schö-
nerlinde
I Ersatz durch Bus über Buch (S2) bzw. Herms-
dorf (S1)

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla - Dresden

09.05. (Mo), ca. 21 Uhr 41
bis 12.05. (Do), ca. 4 Uhr
I Ausfall zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-
Biehla
I Ersatz durch Bus

16.05. (Mo), ca. 21 Uhr 42
bis 19.05. (Do), ca. 4 Uhr
I Ausfall zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-
Biehla
I Ersatz durch Bus

23.05. (Mo), ca. 21 Uhr 43
bis 26.05. (Do), ca. 4 Uhr
I Ausfall zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-
Biehla
I Ersatz durch Bus

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog

13.05. (Fr) bis 18.05. (Mi), 44
jeweils ca. 21 - 5 Uhr
I Ausfall einzelner Züge zwischen Treuenbriet-
zen und Jüterbog
I Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am 21.05. (Sa) und 22.05. (So), **WE** 45
ganztäglich
I Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und
Storkow
I Ersatz durch Bus

RB43 (DB)
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg
(Elster)

07.05. (Sa), ca. 6 Uhr **WE** 46
bis 08.05. (So), ca. 19.30 Uhr
I Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herz-
berg (Elster)
I Ersatz durch Bus

13.05. (Fr) bis 23.05. (Mo), 47
jeweils ca. 22 - ca. 0 Uhr
I Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herz-
berg (Elster)
I Ersatz durch Bus

RB49 (DB)
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

09.05. (Mo), ca. 21 Uhr 48
bis 12.05. (Do), ca. 4 Uhr
I Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Ruh-
land
I Ersatz durch Bus

16.05. (Mo), ca. 21 Uhr 49
bis 19.05. (Do), ca. 4 Uhr
I Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Ruh-
land
I Ersatz durch Bus

23.05. (Mo), ca. 21 Uhr 50
bis 26.05. (Do), ca. 4 Uhr
I Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Ruh-
land
I Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Noch bis 21.08. (So) 51
I Zugausfall zwischen Werbig und Frankfurt
(Oder)
I Ersatz durch Bus

Vom 09.05. (Mo), 22 Uhr 52
bis 10.05. (Di), 5 Uhr
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfi-
now
I Ersatz durch Bus

RB62 (NEB)
Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)

Am 10.05. (Di) bis 6 Uhr 53
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
I Ersatz durch Bus nur ab Prenzlau möglich

RB63 (NEB)
Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde

Am 10.05. (Di) bis 4:45 Uhr 54
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Joach-
imsthal
I Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)
Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin -
Rostock Hbf/Stralsund Hbf

bis 15.05. (So), ca. 23 Uhr 55
I Ausfall zwischen Neubrandenburg und Stral-
sund
I Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden

06.05. (Fr) bis 22.05. (So), 56
jeweils Fr ca. 17.30 Uhr bis So ca. 22.20 Uhr
I Ausfall zwischen Dresden Hbf und Dresden-
Neustadt
I Ersatz durch Bus

RE18 (DB)
Cottbus – Dresden

06.05. (Fr) bis 22.05. (So), 57
jeweils Fr ca. 17.30 Uhr bis So ca. 22.20 Uhr
I Ausfall zwischen Dresden Hbf und Dresden-
Neustadt
I Ersatz durch Bus

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden

06.05. (Fr) bis 22.05. (So), 58
jeweils Fr ca. 17.30 Uhr bis So ca. 22.20 Uhr
I Ausfall der Verstärker-Züge zwischen Coswig
(b Dresden) und Dresden Hbf
I Ersatz durch Bus

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Peter Buchner verstärkte im April 2012 das S-Bahn-Kundenzentrum im Berliner Hauptbahnhof.

» S-Bahn-Chef im Praxistest

Freitag im S-Bahn-Kundenzentrum Berlin Hauptbahnhof: Peter Buchner „verstärkt“ die Frühschicht. Zwei Touristinnen sind gerade mit dem ICE angekommen und möchten weiter zum Ku’damm, gilt ihre Fahrkarte dafür noch und wie kommen sie dahin? Tarif- und Ortskenntnisse sind gefragt. Geduldig und freundlich gibt der S-Bahn-Chef Auskunft. [...]

Diese Arbeit ist ihm nicht fremd

Sein größter Verkaufserfolg bisher: eine Gruppenkarte für eine Klassenfahrt nach Eberswalde. Die Arbeit im Kundenservice ist ihm nicht fremd, schließlich hat er, der schon während des Studiums als Zugbegleiter gejobbt hat, jahrelange Erfahrung in diesem Bereich. [...]

Dieser Artikel erschien vor zehn Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 26. April 2012.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 19. Mai 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen**

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte für
den Verkehrsverbund (VBB):
den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

**DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)**

Berlin Alexanderplatz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) FH Terminal U1**
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“

Walnussöl und Wasserspaß

Treib gut!-Special „Köstlich & Kreativ“ in Wiligrad

• Sahne auf das Vanilleeis oder gar Erdbeermus? Das war gestern! Heute heißt das wahre Geschmacks-erlebnis Walnussöl aufs Eis! Das erfuhren Ingo & René, als sie für den Podcast „Treib gut!“ von DB Regio Nordost in Wiligrad am schönen Schweriner See auf Tour waren. Deshalb dreht sich in der zweiten Folge von „Köstlich & Kreativ“ auch alles um die aromatische Supernuss, die schon in der Antike als Fruchtbarkeitssymbol galt und bei den Christen im Mittelalter für Wollust und Sünde stand ...

Ja, auch die beiden Genießer sind dem goldgelben Öl verfallen, das in der Ölmühle der Wiligrader Schlossgärtnerei frisch gepresst wird und so herrlich duftet. Zudem ist es auch noch gesund, macht Appetit und Lust auf mehr. Das Öl ist nicht nur die Krönung von Süßem, auch zum Salat schmeckt es toll. Selbst Ingos Lieblingsitaliener

schwört auf Walnussöl und macht damit ein feines, cremiges Pesto fürs Brot oder als Dip.

Zum Nachmachen gibt's das Rezept – und einen Ausflugstipp für den Sommer obendrein: Mit dem Zug geht es bis Bad Kleinen und dann immer am Ufer des Schweriner Sees entlang nach Wiligrad zu Schloss, Park und Schlossgärtnerei. Die Badehose nicht vergessen!

Pesto mit Walnussöl für 2 Portionen

- 1 Bund Petersilie und 1 Bund Basilikum, fein geschnitten
- 3 EL geröstete und gehackte Walnüsse
- 3 EL Walnussöl und 3 EL Olivenöl
- 1 gehackte Knoblauchzehe
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 40 g Parmesan

Alles im Mörser gut vermischen und zu frischem Brot reichen.

Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Infos und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut



Aus diesen Walnüssen zaubert die Ölmühle in Wiligrad leckeres Öl.

Foto: Martin Flögel

Auf großer Fahrt im Dampfzug

150+2-jähriges Streckenjubiläum Cottbus – Großenhain am 14. und 15. Mai

• Was lange währt, wird endlich gut: Zwei Jahre später als geplant kann am 14. und 15. Mai das große Jubiläum der Eisenbahnstrecke Cottbus – Großenhain gefeiert werden. Der 72,4 Kilometer lange Abschnitt wurde am 20. April 1870 eröffnet, ist also schon stolze 152 Jahre alt. Der Bau der Strecke ging für damalige Verhältnisse – und mit Blick auf die einfachen technischen Voraussetzungen – recht schnell. Drei Jahre hat es gedauert, inklusive Bahnhofsgebäuden, Wasser- und Kontaktstellen für Dampflok, Brücken, Weichen und Signale.

Um das große Jubiläum gebührend zu begehen, fährt am 14. und 15. Mai ein Dampfzug mit einer Dampfschnellzug-Lok entlang der Strecke Cottbus – Großenhain. Geplant sind mehrere Rundfahrten. Die sechs Waggon und der Mitropa-Wagen haben Platz für 400 Reisende, Tagestickets können

im Zug gelöst werden. Die Rolle der Schaffner:innen übernehmen Mitglieder des Lausitzer Dampflok Clubs.

An jedem Bahnhof oder in unmittelbarer Nähe können sich die Besucher:innen auf kleine Feste freuen. Abgerundet wird der erste Jubiläumstag mit dem Auftritt der Partyband „KlingKlang“ ab 20.30 Uhr im Ortrander Kultur-Güter-Schuppen.

Ausgerichtet wird das Jubiläum vom Ortrander Kulturbahnhof und dem Lausitzer Dampflok Club mit Unterstützung der Verkehrsverbände Oberelbe (VVO) und Berlin-Brandenburg (VBB) sowie DB Regio Nordost.

Die Feierlichkeiten sollen auch dazu beitragen, Bürger:innen den öffentlichen Nahverkehr näher zu bringen, Eisenbahn-Liebhaber:innen anzulocken sowie die Lausitz für alle Gäste bekannter zu machen.

INFO

Tagestickets für die Fahrt im Jubiläumzug kosten 10 € für Erwachsene und 1 € für Kinder bis zwölf Jahre. Für die Rückfahrt kann z. B. das Regio-120-Ticket genutzt werden.

Fahrplan der Dampflok am 14. und 15. Mai

Jubiläumsfahrt	1. Runde		2. Runde	
	an	ab	an	ab
Cottbus		08:31		14:28
Drebkau	08:42	08:50	14:41	14:44
Neupetershain	08:57	09:00	14:51	14:54
Senftenberg	09:12	09:17	15:06	15:11
Ruhland	09:28	09:33	15:22	15:27
Ortrand	09:43	10:21	15:37	16:19
Lampertswalde kein Halt				
Großenhain Cottbuser Bahnhof	10:50	11:03	16:50	17:04
Lampertswalde kein Halt				
Ortrand	11:36	12:11	17:28	18:12
Ruhland	12:21	12:26	18:22	18:27
Senftenberg	12:37	12:46	18:37	18:41
Neupetershain	12:58	13:00	18:54	18:55
Drebkau	13:06	13:08	19:01	19:03
Cottbus	13:27		19:15	

→ lausitzerdampflokclub.de